



Einladung

zur

Informationsveranstaltung:

„Vielfalt und Chancengleichheit im Betrieb“

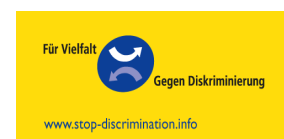
Mittwoch, 10. Februar 2010

16:00 – 18:00 Uhr

Schöllersaal in der
Industriellenvereinigung
1013 Wien, Schwarzenbergplatz 4



Ludwig Boltzmann Institut
Menschenrechte



„Vielfalt und Chancengleichheit im Betrieb“*

Ein Konsortium aus Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte (BIM), dem Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern, ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit, respACT – austrian business council for sustainable development und der GPA-djp – Gewerkschaft der Privatangestellten – Druck – Journalismus – Papier möchte die **Themen Vielfalt und Chancengleichheit in österreichischen Betrieben verankern**. Gebündelte Expertise zum Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln wird interessierten UnternehmerInnen zur Verfügung gestellt, um diesen Prozess zu erleichtern.

Wir bieten interessierten UnternehmerInnen im Rahmen eines von der Europäischen Kommission (Progress) teilfinanzierten Projektes folgende **Serviceleistungen** an:

- Administration eines themenfokussierten **Unternehmensnetzwerks**
- **Beratungsgespräche** zur Umsetzung von mehr Chancengleichheit im Betrieb
- **Seminare** zu den rechtlichen Rahmenbedingungen
- **Diversitätstrainings**
- Maßgeschneiderte Trainings nach Erforderlichkeit im Umsetzungsprozess
- Gemeinsame Erarbeitung eines **Leitfadens** für den Umgang mit Vielfalt und das Verwirklichen von Chancengleichheit im Betrieb.

Für **weitere Informationen zum Projekt** kontaktieren Sie Katrin Wladasch, Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, E-mail: katrin.wladasch@univie.ac.at, Tel.: 01-4277-27451.

Ziel der Informationsveranstaltung

Im Rahmen der Veranstaltung am 10. Februar 2010, die sich an interessierte **VertreterInnen von Unternehmen** aller Sparten und Größen sowie deren **BetriebsrätInnen** richtet, werden die angebotenen Beratungs- und Trainingsleistungen sowie die Ziele des zukünftigen Unternehmensnetzwerkes im Detail vorgestellt und erörtert. Darüber hinaus werden die Vorteile und Bedingungen der Zusammenarbeit aufgezeigt und mit den TeilnehmerInnen diskutiert.

Anmeldungen zur Informationsveranstaltung richten Sie bitte an Lisa Weber, respACT – austrian business council for sustainable development, l.weber@respact.at

* Ein Projekt des Ludwig Boltzmann Instituts für Menschenrechte in Kooperation mit dem Klagsverband zur Durchsetzung der Rechte von Diskriminierungsopfern, dem Verein ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit, respACT – Austrian Business Council for Sustainable Development und der GPA DJP – Gewerkschaft der Privatangestellten – Druck – Journalismus – Papier, gefördert aus Mitteln der Europäischen Union im Rahmen der Programmschiene PROGRESS mit Unterstützung der Gemeinde Wien, MA 17.

PROGRAMMABLAUF

Vorstellen des Projektes und des Projektteams

Mag.^a Barbara Liegl
BIM

Vielfalt und Chancengleichheit im Betrieb:

Kurzinput und Diskussion

MMag.^a Katrin Wladasch
BIM

Service- und Beratungsangebot für Unternehmen:

Beratung und Trainings

Das Unternehmensnetzwerk

Fragen & Antworten

Moderation: N.N.

Informeller Ausklang bei einem Imbiss und Getränken

Anmeldungen an l.weber@respact.at